

unter alten Umständen zu verhindern. Und um dieses elementare Selbstbestimmungsrecht unserer Nation müssen alle verantwortungsbewußten Deutschen, müssen die deutschen Arbeiter und ihre Organisationen in beiden deutschen Staaten gemeinsam kämpfen.

Kämpfen wir also gemeinsam! *Das ganze deutsche Volk möge in einer Volksabstimmung darüber entscheiden, ob es mit unserem Vorschlag, auf atomare Rüstung in beiden deutschen Staaten zu verzichten, einverstanden ist oder nicht. Das ganze deutsche Volk möge auch darüber entscheiden, ob es mit unserem Vorschlag einer vollständigen Abrüstung in beiden deutschen Staaten einverstanden ist oder nicht.*

An der Einstellung zu diesem Vorschlag entscheidet sich, ob jemand wirklich für Selbstbestimmung des deutschen Volkes ist oder den Begriff Selbstbestimmung nur für betrügerische Zwecke im Interesse der NATO-Politik mißbraucht.

Lassen wir doch nationales friedliches Interesse und nationale Vernunft sprechen!

Wir haben von unseren gemeinsamen Sorgen um den Stand der Beziehungen der beiden deutschen Staaten zueinander gesprochen. Weshalb sind denn die Beziehungen der beiden deutschen Staaten zueinander für das Schicksal der Nation so entscheidend? Betrachten wir die Sache ganz nüchtern.

Es gibt heute für das deutsche Volk nur drei Alternativen.

Erste Alternative-

Der Weg des Krieges

Einer der deutschen Staaten versucht, den anderen gewaltsam zu erobern. Das ist gleichbedeutend mit einem furchtbaren Bruderkrieg, mit einem Krieg, in dem deutsche Arbeiter gegen deutsche Arbeiter, deutsche Bauern gegen deutsche Bauern, deutsche Bürger gegen deutsche Bürger kämpfen und der einen atomaren Weltkrieg auslösen würde, über dessen Folgen unter uns wohl keine Zweifel bestehen. Das ist die Politik der gegenwärtigen Bonner Regierung, die unter der Losung der „Befreiung“ einen Bruderkrieg und Revanchekrieg plant, wenn ihr Versuch der Erpressung mit Hilfe der Atomwaffen zu keinem Erfolg führt.

Wir sagen Euch ganz offen: Keinerlei Erpressungsversuche und Revanchekriegsdrohungen können die Deutsche Demokratische Republik und das so-